

**RS OGH 2007/8/7 4Ob96/07g,
4Ob226/07z, 4Ob155/07h,
3Ob76/07h, 10Ob69/08g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.08.2007

Norm

EO §39 Abs1 Z1 I
EO §39 Abs1 Z1 IVE
EO §39 Abs1 Z1 IVF
EO §355 Abs1 IV
EO §382a
EO §391 Abs1 IIIA
EO §399 Abs1 Z2
EO §399a Abs2 Z2

Rechtssatz

Die Aufhebung einer einstweiligen Verfügung nach § 399 Abs 1 Z 2 EO wegen Ablaufs einer gemäß § 391 Abs 1 EO bestimmten Frist wirkt im Regelfall nur ab dem Zeitpunkt des Fristablaufs, ohne dass es eines ausdrücklichen Ausspruchs über diese beschränkte Rückwirkung bedarf. Der Aufhebungsbeschluss hat daher keinen Einfluss auf ein Exekutionsverfahren, das wegen eines Zuwiderhandelns gegen die einstweilige Verfügung als Exekutionstitel noch vor deren Aufhebung eingeleitet wurde.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 96/07g
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 96/07g
Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T1); Veröff: SZ 2007/118
- 4 Ob 226/07z
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 226/07z
Ähnlich; Beisatz: Hier: Zur Aufhebung einer einstweiligen Verfügung über vorläufigen Unterhalt nach § 382a EO gemäß § 399a Abs 2 Z 2 EO. (T2)
- 4 Ob 155/07h
Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 155/07h
Ähnlich; Beis wie T2
- 3 Ob 76/07h
Entscheidungstext OGH 19.12.2007 3 Ob 76/07h
Auch; Beisatz: Wegen vor dem Zeitpunkt des Fristablaufs liegender Titelverstöße kann die gefährdete Partei auf Grund der EV weiterhin Exekution führen. (T3); Beisatz: Hier: Fristablauf durch Eintritt der Rechtskraft des im Hauptverfahren ergangenen Unterlassungsurteils. (T4)
- 10 Ob 69/08g
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 69/08g
Ähnlich; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122352

Im RIS seit

06.09.2007

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>